

[27519.] Nachstehendes Circular wurde an alle Buch- und Kunsthandlungen versandt:
Berlin, den 1. October 1868.

Soeben erschien und kommt am 20. October zur Versendung:

Eduard Hildebrandt's Aquarellen.

Auf seiner Reise um die Erde
nach der Natur aufgenommen
in
Egypten, Indien, China, Japan, Manilla,
Amerika etc.

Chromo-Facsimiles von R. Steinbock.

I. Lfg., 6 Blatt, auf starkem englischen Carton, gr. Folio, 23" hoch, 18" breit.
18 fl ord., 12 fl baar.

In eleganter Mappe mit erhabenem Golddruck und Metallknöpfen

4 Friedrichsd'or ord., 15 fl 20 Sg baar.
Preis der einzelnen Blätter: 4 fl ord. —

2 fl 20 Sg baar;

der Mappe apart: 4 fl 20 Sg ord. —
3 fl 20 Sg baar.

Die erste Lieferung enthält:

Egypten.

- 1) Verdeckte Strasse in Cairo.
- 2) Moschee in der Abendsonne.

Indien.

- 3) Benares am Ganges.
- 4) Strasse in Bombay.
- 5) Sonnenuntergang in Siam.

China.

- 6) Hafen und Stadt Macao.

Mit wie grosser Liebe und Sorgfalt das obige Unternehmen nach jahrelanger Arbeit ausgeführt worden ist, davon gibt nachstehende Anerkennung des Herrn Professor Hildebrandt selbst und die Beurtheilung der englischen Kritik Zeugnis, die bei Besprechung der obigen sechs, im Sydenham-Palast ausgestellten, Chromo-Lithographien dieselben im Art-Journal „eine bewundernswürdige Leistung der deutschen, künstlerischen Technik“ nennt.

Die mir vorliegenden sechs Chromo-Facsimiles meiner Aquarellen: „Die Reise um die Erde“ sind mit so wunderbarer Treue und mit einem, bei technischen Vervielfältigungen dieser Art so seltenen, künstlerischen Verständnisse nach meinen Originalen angefertigt, dass ich hiermit gern dem Wunsche des Verlegers entspreche, denselben dies Zeugnis meiner Anerkennung auszustellen.

Prof. Ed. Hildebrandt.

Die Veröffentlichung sämtlicher Aquarellen, 300 an der Zahl, deren ausschliessliches Vervielfältigungsrecht ich erworben, würde die Verbreitung des ohnehin kostspieligen Unternehmens unmöglich gemacht haben. Ich beabsichtige daher in 4 Lieferungen à 6 Blatt eine Auswahl von 24 Blättern, die durch ihre Ausführung oder den behandelten Gegenstand von besonderem Interesse sind, erscheinen zu lassen und damit auch, sobald das Unternehmen weiter vorgerückt ist, einen beschreibenden Text zu verbinden. Landschaften, Städteansichten, kleine Genre- und Seestücke werden in buntem Gemisch ein

Bild der Vielseitigkeit des Hildebrandt'schen Talents geben, und so gewählt sein, dass ein jedes Land mit einer ungefähr gleichen Anzahl von Blättern vertreten ist.

Die Bilder können eine doppelte Verwendung finden: Eingerahmt als Wandverzierung und als elegantes Portofolio auf dem Salontisch. Für den ersteren Zweck liefere ich auf Wunsch geschmackvolle Holz-Antik- oder Goldleisten-Rahmen für $2\frac{2}{3}$ fl netto incl. Glas und Verpackung. Die elegant und dauerhaft gearbeitete Mappe ist so eingerichtet, dass ebenso gut eine kleine Anzahl Blätter als auch die ganze Collection hineingelegt werden kann.

Jedes Blatt ist einzeln zum Preise von 4 fl ord. — 2 fl 20 Sg netto zu beziehen.

Da eine allgemeine à cond.-Versendung der Aquarellen unmöglich ist, so habe ich, um den Wünschen der Sortimenter, die gern erst sehen wollen, was sie bestellen, zu entsprechen, von den beiden ersten Nummern:

Verdeckte Strasse in Cairo,

Moschee zu Cairo in der Abendsonne, eine grössere Auflage herstellen lassen. Ich liefere diese beiden Blätter allerdings auch nur gegen baar, erkläre mich aber gern bereit, den Betrag für alle Exemplare, welche meinem Commissionär oder mir bis zum 15. December zur Rückeinlösung präsentirt werden, baar auszuzahlen, falls dieselben in unbeschädigtem Zustande sind. Die Erfahrungen der letzten Jahre nöthigen mich leider zu dieser für den geschäftlichen Verkehr so schwerfälligen Massregel.

Ein flüchtiger Blick auf die Steinbock'schen Facsimiles der Hildebrandt'schen Aquarellen wird Ihnen zeigen, dass Sie es hier nicht mit einem gewöhnlichen Machwerk des in so grosser Masse producirten Farbedrucks zu thun haben, und Sie vielleicht veranlassen, dem Unternehmen Ihre freundliche Unterstützung zuzuwenden.

Zu Bestellungen wollen Sie sich gef. des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Achtungsvoll und ergebenst

R. Wagner.

Nicht zu übersehen!

[27520.]

Am 15. September d. J. kauften wir von Herren Duncker & Humblot in Leipzig*)

Lesebuch

für

höhere Töcherschulen

herausgegeben

von

H. Klette und H. Sebald.

Ferner:

Auswahl deutscher Gedichte

von

Dr. Philipp Wadernagel.

Wir bitten deshalb, diese Bücher künftig von uns zu verlangen.

Altenburg, im October 1868.

Verlagshandlung G. A. Pierer.

Wird hierdurch bestätigt.

Duncker & Humblot.

[27521.] Von dem 2. Bande meiner Taschenausgabe der

Gesetze des Norddeutschen Bundes
mit den

Ausführungsverordnungen, amtlichen Erlassen, Bundesraths- und Reichstagsbeschlüssen etc.

und

Sach-, sowie chronologischen Registern

ist die 2. Lieferung erschienen.

Ich liefere dieselbe in mässiger Anzahl à cond. und bitte diejenigen Handlungen, welche sich für meine Gesetzes-Ausgaben verwenden wollen, zu verlangen. Von Lieferung 3. an kann ich nur auf feste Bestellung expediren und bitte daher um zeitige Angabe Ihrer Continuation.

Hochachtungsvoll

Berlin, 18. October 1868.

G. F. Otto Müller's Verlag.

29 Bendlerstrasse.

Siehe Wahlzettel.

Schreib-Kalender für 1869.

[27522.]

Soeben wurden ausgegeben:

Tagebuch für das Geschäftsleben (Krebs-Schmitt) für 1869. Mit Stempel 14 Sg .

— do. durchschossen mit Stempel 17½ Sg .

Tägliches Notizbuch zu Jedermanns Gebrauch in schmal 8. für 1869. Mit Stempel 16 Sg .

Rabatt 25% und 13/12 Expl.

Ungestempelte Exemplare führen wir nicht; die geehrten Geschäftsfreunde wollen solche von Herrn Paul Neff in Stuttgart verlangen, welcher feste resp. Baarbestellungen ausführt.

Wir bitten, mit diesen Schreibkalendern, welche allenthalben, wo sie bekannt wurden, sich schnell eingebürgert haben, einen Versuch nicht zu scheuen.

Jaeger'sche Buch-, Papier- u. Landkartenhdlg. in Frankfurt a/M.

Verlag von A. Morel in Paris.

[27523.]

Den zahlreichen Subscribenten auf:

Viollet le Duc,

Dictionnaire de l'architecture française

hiermit die ergebene Anzeige, daß der Schlussband dieses Werkes, Tome 10., enthaltend Tables etc. nebst Portrait des Verfassers, jetzt erschienen ist.

Der Preis dieses Bandes beträgt

2 fl 10 N ord. mit 25% Rabatt.

Ich ersuche alle Handlungen, welche ihren Bedarf für diesen Band sowohl als auch für vorhergehende Bände noch nicht angaben, dies schleunigst zu thun, da mit dem ersten Januar 1869 eine Preiserhöhung des kompletten Werkes eintritt und ich dann zur Completirung des Werkes fehlende Fascicules und Bände nur zu erhöhtem Preise liefern werde.

Der Preis des kompletten Werkes, 10 Vols., beträgt bis Ende dieses Jahres

67 fl 22 N ord. mit 25% Rabatt,

vom neuen Jahre ab

73 fl 10 N mit 25% Rabatt.

Paris u. Leipzig, 15. October 1868.

A. Morel.

437*